

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

39 (8.2.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

1895.

Nr. 39. Zweites Blatt.

Freitag den 8. Februar

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 13345. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß unter dem Viehbestande des Landwirts Georg Hilf, Holzgartenstraße 33 in Pforzheim (Stadt, Holzgarten), sowie unter der Schäferherde des Schäfers Georg Adam Rall aus Dettingen im städt. Schafstall in Pforzheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Ueber die verseuchten Stallungen wurde Sperre verfügt und die Anordnung getroffen, daß aus der Stadtgemeinde Pforzheim Klauenvieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Diese Zeugnisse sind nur fünf Tage gültig.

Karlsruhe, den 6. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.
Rieser.

Bekanntmachung.

Nr. 1327. Nachstehend bringen wir das für hiesige Stadt erlassene Ortsstatut über die Krankenversicherungspflicht vom 11. Oktober 1892 mit dem vom Bürgerausschuß am 10. Januar d. J. beschlossenen und von Großh. Ministerium des Innern unter'm 24. Januar 1895 Nr. 2404 genehmigten Zusatz (Absatz 3) zur öffentlichen Kenntnis.

Die Anwendung der Vorschriften des §. 1 des Krankenversicherungsgesetzes wird erstreckt:

1. auf die im Dienste der Stadtgemeinde Karlsruhe beschäftigten Personen, soweit sie nicht schon kraft Gesetzes versicherungspflichtig sind;
2. auf diejenigen Handlungsgehilfen und Lehrlinge, welche nicht schon nach §. 1 Absatz 4 des Krankenversicherungsgesetzes versicherungspflichtig sind, ausgenommen die Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken;
3. auf die in Krankenversicherungspflichtigen Betrieben ohne Lohn oder Gehalt als Gesellen, Gehilfen oder Lehrlinge beschäftigten Personen.

Die unter Ziffer 1 und 2 fallenden Personen unterliegen jedoch der Versicherungspflicht nur, wenn ihr Arbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt $6\frac{1}{2}$ M für den Arbeitstag, oder sofern Lohn oder Gehalt nach größeren Zeitabschnitten bemessen ist, 2000 M für das Jahr gerechnet, nicht übersteigt.

„Den ohne Lohn oder Gehalt beschäftigten Personen ist im Falle der Erwerbsunfähigkeit Krankengeld nicht zu gewähren.“

Karlsruhe, den 2. Februar 1895.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Schumann.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten von: Ihrer Königl. Hohheit Prinzessin Luise von Preußen für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim 100 M, Herrn Bankier Leopold Willstätter für die Kinder-Soolbadstation Dürckheim 500 M, ferner von B. H. 200 M für Abtheilung II (Krippe) von Frau S. F. 6 M, von Herrn u. Frau R. 100 M, für Abtheilung III von Herrn Hofglaser Lindner durch Nachlaß einer Rechnung 4 M, für Abtheilung IV (Vollstühle) von Frau Albert Wertheimer einen Sack Mehl, für das Asyl und Erziehungsheim Schreienhardt von Herrn Apotheker Baur durch Nachlaß einer Rechnung 1 M 20 Pf. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehreerbetlichsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Februar 1895.

Der Vorstand.

Darlanden.

Fabrrik-Versteigerung.

Die zur Nachlassmasse der verlebten Bernhard Raffetter IV. Wittwe von Darlanden gehörigen Fabrikgegenstände, als:

Möbel, Haus- und Küchengeräthe, Betten, Weiß- und Leinwand, ein Wirtschaftswagen, ein Bernerwägelchen, Heu und Stroh und sonst verschiedenes Hausrath, werden am

Dienstag den 12. Februar 1895,

Nachmittags 1 Uhr

beginnend, in dem Sterbehause Leopoldstraße 266 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 6. Februar 1895.

Bürgermeister.
Pferrer.

Wohnungen zu vermieten.

31. Augartenstraße 49a, gegenüber der kathol. Kirche, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

21. Belfortstraße 6 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock von 2 bis 5 Uhr.

51. Bernhardtstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 86 zu erfragen.

Kaiser-Allee 53 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Schuladen.

Kaiserstraße 227 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

Marienstraße 3 sind 2 Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Erdladen.

31. Ruppurrerstraße, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

Schützenstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr. Zu erfragen im Hinterhaus.

21. Soffenstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April ds. Jg. an sinderlose, ruhige Leute zu vermieten.

Wilhelmstraße 35 sind 2 freundliche Wohnungen im 2. Stock, eine mit 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, die andere mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, beide auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

31. Eine Wohnung von 4 großen, herrschaftlichen Zimmern, Küche und Zugehör, eine ditto von 5 Zimmern mit hübschem Garten, desgleichen eine Wohnung von 7 Zimmern und Garten sind auf 23. April d. J. zu vermieten durch

W. Gutkunst, Waldstraße 52.

Weiherthum. Eine schöne, kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. April um billigen Preis zu vermieten: Gärtenstraße 20.

Laden zu vermieten.

Marienstraße 2 ist ein Spezereigeschäft sammt

Inventory und Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Metzgerladen.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht wird auf 23. April von einer kleineren Familie im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 größeren Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind Gartenstraße 37 im Laden abzugeben.

Gesucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

In der Kaiserstraße, zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstraße, wird auf 23. Juli ein Laden, wünschlich mit Wohnung von 2-3 Zimmern, zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

Eine Werkstätte mit Wohnung wird auf April gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 956 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Schützenstraße 79, parterre, ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort oder auf später zu vermieten: Viktoriastraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

Im westlichen Stadttheil, von Hirsch- bis Grenzstraße, wird ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel-Aufbewahrung.

Zur Aufbewahrung von Möbeln u. s. w. wird auf längere Zeit ein größerer, trockener Raum zu mieten gesucht. Einfahrt und etwas Hof erwünscht. Gesl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 960 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen wird für alle Hausarbeiten gesucht: Kapellenstraße 40 in der Wirtshausstraße.
 * Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 179 im Laden.
 * Sofort wird ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht.
Café Seyfried, Zirkel 16.

U. Sch. Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Hotel Tannhäuser.

Hypotheken, Kapitalien

zu günstigen Bedingungen durch die Vertretung des Frankfurter „Hypotheken-Kredits-Vereins“, Bureau Kaiserstraße 247. 3.1.

Bautechniker,

jüngere, findet auf meinem Baubüro sofort Beschäftigung.
Gust. Gayring, Bruchsal, Orbinstr. 2a.

Kolporteur-Gesuch.

* Einige solide, strebsame junge Leute finden leichte und dauernde Beschäftigung im Aufsuchen von Abonnenten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Eppels**, Haupt-Platzungsbureau, Kronenstraße 42.

P. Eine einfache, gewandte **Kellnerin** sowie mehrere **Küchenmädchen** finden Stellen durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

Aufwartefrau-Gesuch.

* Eine bessere, alleinstehende Aufwartefrau, in mittleren Jahren, wird, wenn möglich, zum sofortigen Eintritt gesucht. **W. Förderer, Zahnarzt, Amalienstraße 26, 2. Stock.**

Buchhandlungs-Lehrling mit guter Schulbildung wird auf Ostern in unser Geschäft unter günstigen Bedingungen gesucht.
Müller & Gräff.

Kaufmännische Lehrstelle. zu besetzen in einem Versand- und Engros-Geschäft. Offerten befördert unter Nr. 952 das Kontor des Tagblattes.

Schriftseher-Lehrstelle von einem jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern zu besetzen.
J. Dehler's Buchdruckerei, Augartenstr. 6.

Lehrmädchen gesucht. In einem größeren hiesigen Geschäft, wo nur Damen verkehren, werden einige Mädchen von 17-20 Jahren, aus guten Familien, mit hübscher Figur, gegen sofortige Vergütung in die Lehre gesucht. Offerten mit Angabe des Alters sind unter Nr. 951 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Antrag. * Eine fleißige, wenn möglich alleinstehende Frau findet über Mittag von 12-3 Uhr in der Küche Beschäftigung. Näheres Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen wird für einige Stunden des Nachmittags gesucht: Bernhardtstraße 7 im 4. Stock rechts.

* Wo wird einem alleinstehenden Herrn die Wäsche gut besorgt? Offerten unter Nr. 954 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsfrau-Gesuch. * Eine ordentliche Monatsfrau wird gesucht: Kriegstraße 116, 1. Stock. Meldungen: Vormittags 11 Uhr.

Stellen-Gesuche. * Ein junger Kaufmann sucht eine Aushilfsstelle. Offerten unter Nr. 953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Stelle sucht ein anständiger junger Mann als Bürodiener, Ausläufer oder einen sonstigen Vertrauensposten durch Frau **Ida Kühenthal**, Bahringstraße 72.

Filiale-Gesuch. * Eine bestens empfohlene Wittve wünscht die Filiale einer leistungsfähigen Firma (gleichviel welcher Branche) für Karlsruhe zu übernehmen. Kaution kann auf Wunsch gestellt werden. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 955 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung. * Ein Fräulein empfiehlt sich den geehrten Damen im Kleidermachen, Druckarbeiten und sonst gewöhnliche Kleider von M. 2.20 bis M. 3.—, bessere Kleider bis zu 5 M. unter Garantie für gutgehend. Im Ausnähen M. 1.20. Näheres Marienstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren. * Ein schwarzwollenes Tuch (viereckig) wurde am Sonntag nach dem Theater verloren. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Abzugeben: Douglasstraße 9 im 3. Stock links.

Verloren wurde Mittwoch Nachmittag von der Kaiserstraße nach der Hirschstraße ein **silberner Fingerhut**. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 176, parterre.

Verloren wurde am Dienstag von der Erbprinzenstraße bis zum Mühlburgerthor ein **Schlüsselbund**. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Lessingstraße 29 im 3. Stock abzugeben.

Verloren. * Am Mittwoch Nachmittag wurde ein gelber **Kragen** von einem Knabenmantel verloren. Abzugeben Rheinbahnstraße 22 im 3. Stock.

Für Bierbrauer. 6.1. In der Zähringerstraße habe ich aus Auftrag ein Haus mit Wirtshaus um billigen Preis zu verkaufen.
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Zu verkaufen: ein Kupferstück nach Boeoklin „Römische Villa am Meer“, eingerahmt, bei Trouslard & Bieg, Akademiestraße 34.

* Zwei eiserne Füllöfen (Dauerbrenner), ein mittlerer und ein großer, sind billig zu verkaufen bei **W. Bippes**, Gartenstraße 10.

* Eine gute Kopfhärmatratze und ein Oval-sopha sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 19, parterre.

Zu verkaufen: 1 kleiner Kaserneofen, 4 Säulenöfen und mehrere Herde, alles gebraucht aber ganz gut erhalten, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **Bernh. Müller**, Hafner, Schützenstraße 37 im 3. Stock des Hinterhauses. Ebendasselbst werden alle Reparaturen an Öfen und Herden prompt und billigst besorgt. *2.1.

Sparherde neuester, besser Konstruktion, selbstverfertigte, sind unter voller Garantie für guten Brand u. Dauerhaftigkeit billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuß**, Schlosserei, Amalienstraße 65. Alte Herde werden an Zahlung genommen oder unter Garantie billig umgeändert und repariert.

Maskenkostüm (Mexikanerin), sehr schönes, noch neu, ist zu verkaufen oder zu verkaufen: Schützenstraße 28, parterre. Ebendasselbst ist ein wenig getragener **Postgehilfsrock** zu verkaufen.

Maskenkostüme, 2 gleiche, sehr elegant, sind zu verkaufen. Näheres Marktgrabenstraße 16/18 im Laden.

Zu verkaufen:

8 gute **Kindermäntel**, wovon der eine weiß mit blauem Flanellfutter, für das Alter von 1 bis 4 Jahren. Zu erfragen Gartenstraße 84 im 2. Stock. Ebendasselbst sind schöne **Herren-Gehrocke** für mittlere Figuren mit passenden Westen zu verkaufen.

Chinesen-Kostüm,

nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen oder zu verleihen. Näheres Marienstraße 17, 3 Treppen hoch.

Damen-Maskenkostüme,

zwei reizende, nur einmal getragen, sind billig zu verkaufen. Näheres Schloßplatz 17 im 3. Stock.

Zu verkaufen.

2.1. Wegen Mangel an Platz sind eine **beinahe neue Kommode** mit 4 Schubladen, eine **Wandgardeneinrichtung** und ein **großer Spiegel** mit zwei Sprüngen billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 53 im 3. Stock.

* Ein mittelgroßer, guterhaltener **Herd** ist um billigen Preis zu verkaufen: Belfortstraße 10 im 2. Stock.

Ein roten-Stehtpult

wird zu kaufen gesucht. Adressen sind unter Nr. 958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreiben u. Rundschrift.

Beginn eines neuen Kurses.
 *3.1. **C. Vater**, Amalienstraße 37.

Champagner
 von **Heidsieck & Co., Reims.**
Monopole
 empfiehlt zu Originalpreisen
 der Vertreter:
Carl Weisser,
 Hirschstrasse 1.



Engl. Biscuits,
 hochfein im Geschmack,
 pro Packet 20 Pfg.
 empfiehlt

Gustav Bender,
 vormalig Carl Malzacher, Hoflieferant,
 5 Lammstraße 5.

M. Giebel's Conditorei,
 49 Waldstraße, Sofienstraße 26,
 empfiehlt sich im Anfertigen von

Gefrorenem.
 Schöne Auswahl in Formen, vorzüglichster Geschmack, billige Preise, pünktliche Lieferung.
 Beste Empfehlungen stehen zur Seite.



Oswald Erbacher
 Täglich Eingang
 lebendfrischer Fluss- und Seefische zu äußersten Preisen.
Oswald Erbacher,
 Kaiserstraße 207,

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabeljan,
Schollen, Zander, Sechte,
Felchen, Rothzungen, Steinbutt,
Dünder Soles, Salu, frisch
gewässerte Stockfische, Mustern zc.

Tafelgeflügel aller Art
stets vorrätig.

Frische holl. Schellfische,
blütenweiß gewässerte
Stockfische,
Kieler Bücklinge und
Kieler Brathäringe zc.
empfiehlt

August Lösch,
Kaiserstraße 115.



Central-Fischhalle

8 Herrenstraße 8.
Holl. Angelschellfische, Cabeljan,
Schollen, frisch gewässerte Stockfische
per Pfund 20 Pfg. empfiehlt
Carl Wörner.

Frische
holländ. Schellfische
empfiehlt

Carl Hager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Heute
frische holl. Schellfische,
frisch gewässerte Stockfische
bei

H. Baumann,
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Frische
Schellfische
eingetroffen bei

V. Merkle.
Hoularden,
Straßburger Bratgänse
empfiehlt
V. Merkle.

Im Aufschnitt empfehle:
täglich rohen und gekochten
Schinken, Rauchfleisch, Zunge,
Corned-beef,
sowie

alle Arten feinere Wurstwaren.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Lebensbedürfnisverein
empfiehlt
frische Holländ. Schellfische
und Cabeljan.

Holl. Schellfische
eingetroffen bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Auf dem Wochenmarkte.
Heute frisch eintreffend:
holl. Schellfische
per Pfund 30 bis 40 Pf.

Greve,
auf dem Ludwigplatz und Marktplatz.

Lebensbedürfnisverein
empfiehlt stets frisch gewässerte 2.1.
Stockfische.

Holl. Bollhäringe
4 Stück 20 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Dürrobst-Melange,
sehr gute Mischung
per Pfund 35 Pf.,
extra feine Mischung
per Pfund 60 Pf.,
empfiehlt 2.1.

C. Frohmüller,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32, am Ludwigplatz.

Dürrobst:
türkische Zwetschgen, größte und
süßeste Frucht,
amerikanische Apfelschnitze,
italienische Kirschen,
deutsche Birnenschnitze,
kalifornische Aprikosen,
französische Brünellen,
amerikanische Dampfäpfel (garantirt
„zinkfrei“)
empfiehlt bestens
C. Frohmüller,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32, am Ludwigplatz.

Zwetschgen,

türkische, große, süßeste Frucht, per Pfd. 15
Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per
Pfd. 2 Pfg. billiger, offerirt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Dürrobst-Melange
in bekannt vorzüglichster Qualität
empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Strachino di Milano
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Jenny's Borneo-Cigarren
(schweizer Fabrikats)
sind wieder eingetroffen. 3.1.
Paquet 10 Stück 35 und 50 Pfennig.
Einzige Bezugsquelle
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

EAU DE QUININE
vorzügliches Kopfwasser, Niegers Specialität, bei
Ries, Friedrichsplatz 4.

Zimmerparfums,
München-Essenzen bei
RIES, Friedrichsplatz 4.

Avis den Damen.
Costüm- und Ballfrisuren
werden in und außer dem Hause
angenommen.
Emil Schwank, Friseur-
und Parfümeriegeschäft,
Kriegstraße 26,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

Küchenhahnen
mit Luftventil zur Entleerung der Wasser-
leitungsrohren, unentbehrlich zum Schutz gegen
Einfrieren der Wasserleitungen, werden ein-
gesetzt durch das Installationsgeschäft von
J. Fuller,
3.1. Steinstraße 4.

Neueit.
Alle Heune,
hochinteressantes Rezierpiel,
nach Art des beliebten Box Puzzle, kann viele
Stunden lang Alt und Jung beschäftigen,
Preis 50 Pfennig
bei
F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- u. Hähringerstraße.

Möbeltransporte
in der Stadt sowie nach auswärts mit Möbel-
wagen ohne Umladung werden zu billigen Preisen
und guter Bedienung ausgeführt.
Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften.
D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft
(gegründet 1884),
3.1. 20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.

Hof-Kalligraph Gander's Methode.

In **Karlsruhe,**



Kreuzstr. 7,
2. Stock.

Montag, 11. Febr.,
beginnen unsere
**Schönschreib-
Kurse.**

Jede Handschrift,
selbst d. allerschlechtesten wird vermittelt
dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3
Wochen zu einer schwungvoll u. dauernd
schönen umgebildet. Auswärtige
können den Unterricht in wenigen Tagen
beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen,
welche in Anbetracht ihres Berufes nur
wenig die Feder geführt, kann der beste
Erfolg zugesichert werden. Honorar. #15

Schreib-Unterricht
für Kaufleute, Beamte,
Gewerbetreibende u.,
sowie f. Damen (separat)
und Schuljugend.

Anmeldungen
werden noch bis
Montag, 11. Febr.,
erbeten.

Gebirgander Kalligr.-Lehrer,
3. St. in Karlsruhe,
Kreuzstraße 7, 2. Stock.

Fr. Weber,
Marienstraße 6,
empfiehlt sich im
Aufstellen und Reparieren von
Gasmotoren, Einsetzen neuer
Kolben und Ringe, sachkundiges
Ausdrehen von Zylindern,
sowie im Anlegen von Trans-
missionen.



**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr.
29.



Budenes Abfallholz
per Centner M. 1.40 frei in's Haus. Gefl.
Bestellungen Akademiestraße 42 im 3. Stock
erbeten. 21.

Süße Sahne-Tafelbutter
perf. tägl. m. hochf. Tafelbutter von frischen Röhren
8 Pfd. netto für 7 M. 60 Pf. fr. gez. Nachn.
Fr. Ziems, Gutsbesitzer,
* Volenshof, A. Seidenburg, Ostpr.

Restaurant Merkur.
Heute wird geschlachtet.
Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauer-
kraut,** Abends **frische Leber-** und
Griebenwürste, was empfehlend an-
zeigt **A. Karg zur Bavaria.**

Alte Brauerei Bischoff,
Herrenstraße 10.
Heute **Freitag**
Schlachttag!
Brauerei Fels,
Kronenstraße.
Heute wird geschlachtet.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Theil-
nahme an dem herben Verluste unseres
lieben Vaters, Schwiegervaters und Groß-
vaters
Johann Dietsche, Privatier,
sowie für die reichen Blumen Spenden und
die Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen
wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Albert Schwarz, Bureauassistent.

**Verein
bildender Künstler.**
Samstag den 9. Febr.,
Abends 8 Uhr,
**General-
versammlung.**
Tagesordnung:
Aufnahme neuer Mit-
glieder.



Beschlussfassung über die Art einer
Betheiligung des Künstlervereins bei
einem vom hiesigen Stadtrath geplanten,
grossen Festbanket anlässlich des 80.
Geburtstages des Fürsten Bismarck.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand. 3.2.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 1/8 Uhr **Herrenprobe**
(Theater-Chorfaal).
Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 8. Februar. I. Quartal. 21.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Zum ersten Male wiederholt: **Wie die
Älten tungen.** Lustspiel in 4 Akten von
K. Niemann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen
1/2 10 Uhr.
Sonntag den 10. Februar. I. Quartal.
22. Abonnements-Vorstellung (Mittelpreise.)
Zum ersten Male: **Die Gärtnerin.** Ko-
mische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.
Mit neuem Text und Dialog von Dr. Max

Kalbeck. — Zum ersten Male: **Der Lotse.**
Oper in einem Akt von Ferd. Lamey. Musik
von Max Brauer. Anfang 1/2 7 Uhr.
Bormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt
das Bormerkbureau des Großh. Hoftheaters an
Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags
und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. Die
Bormerkgebühr (35 Pfennig für jede gewünschte
Karte) ist beim Bormerken zu entrichten, bezw. bei
schriftlicher Bestellung mit einzusenden. Wird die
Abholung der vorgemerkten Karten zu einer spätem
als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am Tage
vor der betr. Vorstellung von 3—4 Uhr Nachm.)
gewünscht, so ist bei der Bestellung außer der Bormer-
kgebühr auch der Betrag für die Karten einzub-
bezahlen. Schriftliche Bestellungen ohne Ein-
sendung dieser Beträge können keine Berück-
sichtigung finden.
Montag den 11. Februar. 1. Sonder-
Vorstellung (außer Abonnement) zu ermäßigten
Preisen. **Maria Stuart.** Trauerspiel
in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
7. Febr. Christof Kastner von Königsbach, Fabrik-
arbeiter hier, mit Katharina Schmitt
von Dürkheim.
7. " Moses David von Malch, Kaufmann
altba, mit Emilie Reutlinger von hier.
Eheschließung:
7. Febr. Friedrich Kastner von Kastatt, Metzger
und Wirthe hier, mit Longina Hupp
von Kammstadt.
Todesfälle:
5. Febr. Philippine Straub, alt 35 Jahre, Ehe-
frau des Tagelöhners Franz Straub.
5. " Paul Heibinger, Privatier, ein Wittwer,
alt 78 Jahre.
6. " Karl, alt 8 Monate 11 Tage, Vater
Wilhelm Würzburger, Schlosser.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.**

5. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 8 1/2	747 mm	Nord	trüb
12 " Mitt.	— 4	747 "	Ost	umwölkt
6 " Abds.	— 5	747 "	"	hell
6. Febr.				
6 U. Morg.	— 13 1/2	740 mm	Nord	hell
12 " Mitt.	— 8 1/2	741 "	"	"
6 " Abds.	— 9 1/2	740 "	"	"

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer II.
Samstag den 9. Februar, Vormittags 9 Uhr:
I. A. S. gegen Franz Josef Essert von Destringen,
wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Hermann Schach von Gengenbach,
wegen Diebstahls i. w. R.
I. A. S. gegen Friedrich Reinhold Gischold von
Kargzettel, wegen Diebstahls i. w. R.
I. A. S. gegen Friederike Regine Biau von Gell-
bronn, wegen Betrugs und Diebstahls.
I. A. S. gegen Johann Friedrich Renischer von
Grumbach und Jakob Friedrich Glosch von Habers-
schlacht, wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Gottfried Kappler von Gräfen-
hausen, wegen Unterschlagung.
I. A. S. gegen Johann Paug von Dillstein, wegen
Jagdvergehens.
I. A. S. gegen Wilhelm August Seeger wegen
Diebstahls.
I. A. S. gegen Mathäus Paug von Lomersheim,
wegen Thätlichkeiten.

Israelitische Gemeinde.
Freitag den 8. Febr.: Abendgottesdienst 5¹⁵ Uhr.
Samstag den 9. Febr.: Morgengottesdienst 7⁰⁰
Hauptgottesdienst 9⁰⁰
Jugendgottesdienst 8
Sabbath-Ausgang 6¹⁰
An Werktagen: Morgengottesdienst 7¹⁵
Abendgottesdienst 5

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 8. Febr.: Sabbath-Anfang 5¹⁵ Uhr.
Samstag den 9. Febr.: Morgengottesdienst 8
Nachmittagsgottes-
dienst 4
Sabbath-Ausgang 6¹⁵
An Werktagen: Morgengottesdienst 7
Nachmittagsgottes-
dienst 5